

Obrazo, der die nördliche Grenze der Colonie macht, landete, früh 4 Uhr.

Das Erste, was sich uns darstellte, war an dem Wachtfeuer, das man die ganze Nacht über, uns erwartend, in Stand gehalten hatte, die Concubine Stephan's, die Erkundigungen einzuziehen, von ihm an's Ufer des Mississippi ausgesendet worden war. Sie ward sofort festzunehmen versucht, riß sich aber los und entfloh in des Bischofs Wohnung. Er selbst trat unter die Thüre derselben.

Ich befand mich in der Entfernung weniger Schritte von ihm, es war noch Zwielficht. Er herrschte mir zu: „Gehen Sie auf die Seite, treten Sie nicht hierher!“ Ich konnte mich auf diese Ansprache nicht enthalten, ihn aus seinem unverändert bis hierher ihm gelassenen Wahne, daß seine Herrschaft noch fortdaure, zu reißen. Es entfuhr mir in der Aufregung die Worte: „Lieber Mann, gehe Er hinein, Er hat hier nichts mehr zu sagen!“ Hierauf zog er sich zurück.

Es ward nun Veranstaltung getroffen, daß der Bischof allein mit seiner Concubine in seiner Wohnung gehalten werde: er blieb auch den ganzen Tag über in derselben, ohne sich bemerkbar zu machen.

Als es hell geworden war, setzte ich mich zu Pferde, um die Kolonie, von der Stephan gesagt hatte: „sie sei noch schöner, als das Land Palästina“ ihrer Länge und Breite nach zu besichtigen: es war einer jener durchaus heitern, sonnenhellen Tage, wie sie in Amerika allerdings weit häufiger, als in unserm feuchten, kühlen Norden vorkommen.

Erst Nachmittags 5 Uhr kam der Toledo mit dem Rest der Gesellschaft: nur 200 waren in St. Louis zurückgeblieben.

Obgleich gänzlich überflüssig war, in eine weitre Unterhandlung mit Stephan zu treten, der einfach zu verlassen und zu entfernen war, ward dennoch nun noch lange unter den Geistlichen überlegt, wie die Absetzung anzustellen sei und Stephan's juristischer Beistand zu Rathe gezogen. Ich stand unterdessen an dem einzigen Fenster der Interimswohnung und hörte deutlich den Bischof die Worte zu seiner Vertrauten sprechen: „Ich muß durchaus vorher eine feste Stellung mir zu verschaffen suchen.“ Er dachte also offenbar an eine Ab-